

Nürnberg, 3. August 2020

## **ADFC: CM wieder wie vor Coronazeit ermöglichen**

*Seit dem Beginn der Corona-Pandemie wird die Critical Mass (CM) seitens der Stadtverwaltung in Frage gestellt. Die Polizei unterbindet es jeden Monat, dass sich Radler\*innen zu Gruppen zusammenfinden, sogar dann, wenn diese den Radweg benutzen und den motorisierten Verkehr nicht behindern. Seit über zehn Jahren radelt die CM ohne große Vorkommnisse durch Nürnberg. Und schon länger äußert die Stadtverwaltung den Wunsch, dass die Critical Mass als ordentliche Demo angemeldet und ein Veranstalter benannt wird. Auch der ADFC Nürnberg wurde hierzu kontaktiert. Wir stellen aber klar: der ADFC Nürnberg ist nicht die Critical Mass. Die Critical Mass versteht sich nicht als Demo und es gibt somit keinen Veranstalter.*

Am vergangenen Freitag, 31. Juli 2020, wurden unbeteiligte Radler\*innen willkürlich überprüft, Platzverweise ausgesprochen und sogar die Luft aus den Fahrradreifen abgelassen. „Wir empfinden dieses Vorgehen als absolut unbegründet. Es hat nichts mit der Einhaltung der Abstandsregeln zum Schutz vor Corona zu tun. Hier wird versucht, die Corona-Krise zur Durchsetzung schon länger verfolgter Ziele zu nutzen“, so Markus Stipp, Vorsitzender des ADFC-Kreisverbands Nürnberg und Umgebung. Der Nürnberger ADFC fordert die Stadt Nürnberg auf, die CM zukünftig wieder wie bis Februar 2020 gehandhabt zu ermöglichen und rasch in einen Dialog mit den Fahrradverbänden zu treten.